

Inhalt

Vorwort

7

Vahidin Preljević

Vor dem Attentat

Zu ideologischen Figuren der jungbosnischen Literatur bis 1914

9

Naser Šećerović

Mörder, Held und kein Weg zurück

Die Darstellung von Gavrilo Princip in der
bosnisch-herzegowinischen Literatur

25

Elena Sukhina

Der Große Krieg

Antlitz des Fremden in der Lyrik von Georg Trakl

39

Tymofiy Havryliv

„Wir lagen in Wolhynien im Morast“

Literarisch aufgearbeiteten Kriegserfahrungen aus dem Osten

53

Miklós Fenyves / Judit Szabó

Menschenfunde

„Kriegskrankheit“ und Psychoanalyse in Ludwig Birós Roman

Das Haus Molitor

64

Katalin Teller

Zwischen Schwimmschule und Front

Das Genre des Tagebuchs und der Kriegsberichterstattung
im Ersten Weltkrieg

Jean Bertrand Miguoué
Nichts – traurig – trostlos
Selbst- und Weltreflexionen in Kafkas Tagebüchern 1914-1923
96

Monika Mańczyk-Krygiel
„Zugleich erfasste mich mit seiner ganzen Gewalt der Sturm eines
neuen Lebens – einer unbekanntem Zukunft entgegen ...“
Der Erste Weltkrieg in ausgewählten Tagebüchern von Galizierinnen
117

Gábor Kerekes
Kritik und Aufschub
1914 und seine Folgen in der ungarischen Literatur 1914-1948
132

Attila Bombitz
Husar in der Hölle – 1914
Ein Roman von Iván Sándor über einen ehemaligen Krieg
147

Dana Pfeiferová
Nach Josef Švejk kam Jára Cimrman
Die ‚rückgewandte Utopie‘ nach der Niederschlagung
des Prager Frühlings
156

Olga Kozonkov
Ein Tanz auf dem Vulkan
Die Darstellung des 28. Juni 1914 in Joseph Roths Roman
Radetzkymarsch sowie in seinen Verfilmungen
169